Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/2779

26. 10. 95

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Franziska Eichstädt-Bohlig und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN — Drucksache 13/2553 —

Mietverträge für Liegenschaften der Bundesministerien in Bonn

1. Wie viele und welche Liegenschaften sind von den Bundesministerien und ihren zugeordneten Dienststellen in Bonn angemietet? (Bitte auflisten nach Ressorts).

Die Bundesministerien haben derzeit 47 Liegenschaften für ihre Unterbringung in der Bundesstadt Bonn angemietet. Weitere 35 Liegenschaften sind für die Unterbringung von Behörden und Einrichtungen des jeweiligen Geschäftsbereichs in Bonn angemietet.

Tabelle 1: Übersicht über die Mietliegenschaften der Bundesministerien und ihrer Geschäftsbereiche in der Bundesstadt Bonn (Stand 10/1995)

Nr.	Bundesministerium und nachgeordnete Bereiche	Mietliegenschaften
1	2	3
	Auswärtiges Amt	
1	– Ministerium	Niebuhrstr. 6–10
2		Niebuhrstr. 1 a
3		Adenauerallee 72–74
4		Adenauerallee 86
5	– nachgeordneter Bereich	Endenicher Str. 41

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau vom 23. Oktober 1995 übermittelt.
Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Nr.	Bundesministerium und nachgeordnete Bereiche	Mietliegenschaften
1	2	3
	Bundesministerium des Innern	
6	– Ministerium	Dietkirchenstr. 28/Graurheindorfer Str. 35
7		Karl-Legien-Str. 156
8		Ulrich-von-Hassel-Str. 76
9		Friedrich-Ebert-Str. 1
10		Riemenschneiderstr. 11
11	– nachgeordneter Bereich	Adenauerallee 12–14
12		Godesberger Allee 183
13		Kessenicher Straße
14		Deutschherrenstr. 93–95
15		Berliner Freiheit 7
16		Baunscheidtstr. 6
17		Estermannstr. 205
18		Berliner Freiheit 20–24, Bonn
	Bundesministerium der Justiz	
19	– Ministerium	Oberer Lindweg 2–4
	Bundesministerium der Finanzen	
20	– Ministerium	Ellerstr. 56
21		Ellerstr. 54
22		Langer Grabenweg 33–43
23		Eifelstr. 2 a und 4
24	– nachgeordneter Bereich	Paulstr. 22–30
25		An der Küppe
	Bundesministerium für Wirtschaft	
26	– Ministerium	Heilsbachstraße
	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
27	– Ministerium	Rochusstr. 2–6
28	– nachgeordneter Bereich	Villichstr. 17
29		Michaelshof 4 b
	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	
30	– Ministerium	Lengsdorfer Hauptstr. 78–82
31		Am Burgweiher 56
32		Alter Herrweg 6
	Bundesministerium für Post und Telekommunikation	
33	– nachgeordneter Bereich	Dreizehnmorgenweg 6
	Bundesministerium für Verkehr	
34	– Ministerium	Andreas-Hermes-Str. 7–9
35	– nachgeordneter Bereich	Vorgebirgsstr. 49
	Bundesministerium der Verteidigung	
36	– nachgeordneter Bereich	Fontainengraben 148
37		Bonner Talweg 177
38		Mittelstr. 2–10
39–43		Platanenweg 29, 33, 35, 37, 39
44		Deutschherrenstraße
45		Zingsheimstr. 5
46		Friedrich-Ebert-Allee 34
47		Adenauerallee 115 a
48		Euskirchener Str. 80
49		Mönckemöllerstr. 37

Nr.	Bundesministerium und nachgeordnete Bereiche	Mietliegenschaften
1	2	3
	Bundesministerium für Gesundheit	
50 51 52 53	– Ministerium	Koblenzer Str. 65 Belderberg 6 Am Propsthof 78a–c, Siemensstr. 5–9 Deutschherrenstr. 87
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	
54 55 56 57 58 59 60 61 62	– Ministerium – nachgeordneter Bereich	Kennedyallee 5 Stephan-Lochner-Str. 1 Stephan-Lochner-Str. 2 Bernkasteler Str. 8 Godesberger Allee 90 Ahrstr. 20 Petersbergweg 63 (temporäre Bauten) Graurheindorfer Straße Mallwitzstr. 1–3
	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	
63 64 65 66	– Ministerium – nachgeordneter Bereich	Rochusstr. 8–10 Godesberger Allee 99 Godesberger Allee 140 Kennedyallee 105–107
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	
67 68	– Ministerium	Friedrich-Ebert-Allee 40 Dreizehnmorgenweg 10
	Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	
69 70 71 72 73	– Ministerium – nachgeordneter Bereich	Koblenzer Str. 103 Königswinterer Str. 522 Sankt Augustiner Str. 86 Auguststr. 22 Am Michaelshof
	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	
74 75 76 77	– Ministerium – nachgeordneter Bereich	Godesberger Allee 139 Godesberger Allee 185–189 In der Raste 20–22 Friesdorfer Str. 151–153
78	Presse- und Informationsamt	Friedrich-Ebert-Allee 45
79 80 81 82		Kaiserstr. 185–197 Kaiserstr. 201 Heussallee 2–10 Friedrich-Ebert-Allee 26

2. Welches Bundesministerium hat welche Liegenschaften mit wieviel Quadratmetern Nutzfläche angemietet?

Die Anmietungsflächen der Bundesministerien in der Bundesstadt Bonn ergeben sich im einzelnen aus Tabelle 3. Sie sind in m^2

Hauptnutzfläche (HNF) nach DIN 277, Teil 2 (RBBau, Anlage 3 zu Muster 13) ausgewiesen, d.h. sie enthalten nur die reinen Büro- und Sonderflächen, nicht aber die Verkehrs-, Haustechnik- und Nebennutzflächen.

Summarisch auf die jeweiligen Bundesministerien bezogen stellt sich die Anmietung wie folgt dar (Tabelle 2):

Tabelle 2: Summarische Übersicht der Bonner Mietflächen der Bundesministerien (Stand 10/1995):

Bundesministerium	Mietflächen (Stand 10/1995) m^2 HNF
Bundeskanzleramt	0
Presse- und Informationsamt	6 355
Auswärtiges Amt	7 311
Bundesministerium des Innern	13 618
Bundesministerium der Justiz	942
Bundesministerium der Finanzen	12 744
Bundesministerium für Wirtschaft	4 518
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	5 419
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	14 712
Bundesministerium für Post und Telekommunikation	0
Bundesministerium für Verkehr	177
Bundesministerium der Verteidigung	0
Bundesministerium für Gesundheit	26 412
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	17 958
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	20 998
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	14 045
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	1 385
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	7 759
Summe	154 353

3. Wieviel an Miete, Betriebskosten und anderen Nutzungsentgelten werden für diese Liegenschaften gezahlt? (Bitte nach Liegenschaft, Nutzer, Gesamtkosten und Kosten pro Quadratmeter auflisten)

Für die von den Bundesministerien zur Zeit in der Bundesstadt Bonn angemieteten Liegenschaften fallen jährliche Gesamtkosten in Höhe von rd. 69 Mio. DM an; die reinen Mietkosten ohne Neben- und Betriebskosten betragen derzeit rd. 57,5 Mio. DM pro Jahr. Die durchschnittlichen Mietkosten je m^2, bezogen auf die Hauptnutzfläche nach DIN 277, Teil 2 bzw. RBBau, Anlage 3 zu Muster 13 (reine Büro- und Sonderflächen ohne Verkehrs-, Haustechnik- und Nebennutzflächen), betragen rd. 31 DM/Monat, die durchschnittlichen Neben- bzw. Betriebskosten liegen derzeit bei rd. 6 DM/m^2/Monat.

Hinsichtlich der Ausweisung von Miet- und Betriebskosten auf die einzelnen Liegenschaften sind noch weitere Klärungen erforderlich.

4. Wann wurden die jeweiligen Miet- oder Nutzungsverträge abgeschlossen, und für welche Laufzeiten gelten sie? (Bitte jeweils Ressort, Liegenschaft, Datum des Vertragsabschlusses, Laufzeit und Kündigungsmodalitäten angeben)

Die Mietverträge wurden von den Bundesministerien kontinuierlich entsprechend der Flächenbedarfssituation und der Marktsituation abgeschlossen. Zur Erzielung von Mietkostenvorteilen wurden bei Erkennbarkeit längerfristiger Flächenbedarfe in der Regel Verträge mit Laufzeiten von fünf oder zehn Jahren und einseitigen Verlängerungsoptionen für jeweils zwei oder fünf Jahre abgeschlosen. Die Mehrzahl der Verträge (38) läuft vor oder im Jahr 2000 aus. Elf Mietverhältnisse haben Laufzeiten, die über das Jahr 2000 hinausreichen. Hinsichtlich der möglichen Folgenutzungen der betroffenen Liegenschaften wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen. Im einzelnen:

Tabelle 3: Mietliegenschaften der Bundesministerien in der Bundesstadt Bonn (Stand 10/1995)

Nr.	Bundesministerium	Mietliegenschaft	Gebäudefläche m^2 HNF	Vertrag		
				Abschlußdatum	Laufzeit	Kündigungsregelungen
1	2	3	4	10	11	12
1	Auswärtiges Amt	Niebuhrstr. 6–10	1 286	1989	1999	anschl. Verlängerung jeweils zwei Jahre
2	Auswärtiges Amt	Niebuhrstr. 1a	962	1985	1996	anschl. Verlängerung jeweils zwei Jahre
3	Auswärtiges Amt	Adenauerallee 72–74	613	1985	1996	anschl. Verlängerung jeweils zwei Jahre
4	Auswärtiges Amt	Adenauerallee 86	4 450	1992	2002	a. o. Kündigungsrecht zum 31. 3. 1997 bei Sitzverlegung
5	Bundesministerium des Innern	Dietkirchenstr. 28/ Graurheindorfer Str. 35	1 520	1992	1997	gesetzlich
6	Bundesministerium des Innern	Karl-Legien-Str. 156	1 029	1985	1995	1995
7	Bundesministerium des Innern	Ulrich-von-Hassel-Str. 76	6 258	06/1991	1998	gesetzlich
8	Bundesakademie für öffentl. Verwaltung	Friedrich-Ebert-Str. 1	3 060	1981	2003	einjährige Kündigungsfrist
9	Beauftragter für den Datenschutz	Riemenschneiderstr. 11	1 751	07/1991	1997	gesetzlich
10	Bundesministerium der Justiz	Oberer Lindweg 2–4	942	07/1991	1996	Vertrag läuft 1996 aus
11	Bundesministerium der Finanzen	Ellerstr. 56	2 302	1992	2002	anschl. einjährige Kündigungsfrist
12	Bundesministerium der Finanzen	Ellerstr. 54	3 100	1993	2003	anschl. einjährige Kündigungsfrist

Nr.	Bundesministerien	Mietliegenschaft	Gebäude-fläche m² HNF	Vertrag		
				Ab-schluß-datum	Laufzeit	Kündigungsregelungen
1	2	3	4	10	11	12
13	Bundesministerium der Finanzen	Langer Grabenweg 33–43	5 706	1995	2003	Sonderkündigung 31. 3. 2002
14	Bundesministerium der Finanzen	Eifelstr. 2a und 4	1 636	1995	2003	nach Laufzeitende jährliches Kündigungsrecht
15	Bundesministerium für Wirtschaft	Heilsbachstraße	4 518	03/1991	1996	einjährige Kündigungsfrist
16	Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Rochusstr. 2–6	5 419	Haus 9a: 1990 Haus 9: 11/1991	Haus 9a: 2000 Haus 9: 2001	nach Laufzeit jeweils drei Monate zum Jahresende
17	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Lengsdorfer Hauptstr. 78–82	11 403	1973	1997	zweijährige Kündigungsfrist (bei Sitzverlegung einjähriges Kündigungsrecht)
18	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Am Burgweiher 56	2 789	1967	2000	einjährige Kündigungsfrist (bei Sitzverlegung neunmonatiges Kündigungsrecht)
19	Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung	Alter Herrweg 6 (Lagerraum)	520	1985	unbefristet	gesetzlich
20	Bundesministerium für Verkehr	Andreas-Hermes-Str. 7–9	177	1995	1996	Vertrag läuft 1996 aus
21	Bundesministerium für Gesundheit	Koblenzer Str. 65	2 667	1984	1997	Verlängerungsoption
22	Bundesministerium für Gesundheit	Belderberg 6	1 550	1992	1998	Verlängerungsoption
23	Bundesministerium für Gesundheit	Am Propsthof 78a–c, Siemensstr. 5–9	9 796 7 500	1993 1995	2003 2000	Verlängerungsoption
24	Bundesministerium für Gesundheit	Deutschherrenstr. 87	4 899	1964	1995	Verlängerungsoption
25	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Kennedyallee 5	2 169	1986	1996	sechs Monate zum Laufzeitende, Option auf 2 × 5jährige Verlängerung
26	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Stephan-Lochner-Str. 1	1 256	1986	1996	sechs Monate Laufzeitende, Option auf 2 × 5jährige Verlängerung
27	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Stephan-Lochner-Str. 2	1 024	1993	1998	zwölf Monate zum Laufzeitende, Option auf fünfjährige Verlängerung
28	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Bernkasteler Str. 8	4 661	1987	1996	nach Laufzeitende Option und zweijährige Verlängerung
29	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Godesberger Allee 90	1 621	1994	unbefristet	zwölf Monate zum Mietende
30	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Ahrstr. 20	4 596	1990	unbefristet	einjährige Kündigungsfrist

Nr.	Bundesministerien	Mietliegenschaft	Gebäudefläche m^2 HNF	Vertrag		
				Abschlußdatum	Laufzeit	Kündigungsregelungen
1	2	3	4	10	11	12
31	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Petersbergweg 63 (temporäre Bauten)	954	11/1991	1996, dann unbefristet	nach Laufzeitende gesetzlich
32	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Graurheindorfer Str. 92	1 677	1994	1999, dann unbefristet	nach Laufzeitende gesetzlich
33	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Rochusstr. 8–10	11 861	1992	2008	Option für Kündigung nach acht Jahren
34	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Godesberger Allee 140	4 986	1973	2000	ein Jahr vor Laufzeitende
35	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Godesberger Allee 99	4 151	1992	2000	sechs Monate vor Laufzeitende, danach Verlängerung um drei Jahre
36	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Friedrich-Ebert-Allee 40	13 500	1992	2005	bei vorzeitigem Auszug ggf. Gestellung Nachmieter
37	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Dreizehnmorgenweg 10	545	1990	1995	Mietvertragsende
38	Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Koblenzer Str. 103	520	1984	1996, anschl. zweijährige Option	ein Jahr vor Laufzeitende
39	Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Königswinterer Str. 522	865	1992	1997, anschl. einjährige Option	drei Monate vor Laufzeitende
40	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	Godesberger Allee 185–189	5 453	1989	2000	zwölf Monate zum Laufzeitende
41	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	Godesberger Allee 139	697	03/1991	1996	Vertrag läuft 1996 aus
42	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie	In der Raste 20–22	1 609	01/1991	1998	nach Laufzeitende Verlängerungsoption
43	Presse- und Informationsamt	Friedrich-Ebert-Allee 45	2 238	1990	2002	Sonderkündigungsrecht 1997
44	Presse- und Informationsamt	Kaiserstr. 185–197	2 169	1962	1999	anschl. zwölfmonatige Kündigungsfrist
45	Presse- und Informationsamt	Kaiserstr. 201	885	1963	1999	anschl. zwölfmonatige Kündigungsfrist
46	Presse- und Informationsamt	Heussallee 2–10 (Lagerraum)	358	1987	1996	anschl. zwölfmonatige Kündigungsfrist
47	Presse- und Informationsamt	Friedrich-Ebert-Allee 26 (Lagerraum)	705	1988	1996	anschl. zwölfmonatige Kündigungsfrist
Summe			154 353			

5. Welche Verträge von Liegenschaften wurden nach dem Umzugsbeschluß vom 20. Juni 1991 abgeschlossen und wann? (Aufgelistet nach Liegenschaften und Ressorts)

Die nach dem 20. Juni 1991 von den Bundesministerien abgeschlossenen Mietverträge sind – getrennt nach Bundesministerien und Liegenschaften – in der Tabelle 4 zusammengefaßt.

Tabelle 4: Mietliegenschaften der Bundesministerien in Bonn mit Vertragsabschlüssen nach dem 20. Juni 1991 (Stand 10/1995)

Bundesministerium	Liegenschaftsbezeichnung (Vertragsabschlußdatum)
Auswärtiges Amt	Adenauerallee 86 (04/1992)
Bundesministerium des Innern	Dietkirchenstr. 28/Graurheindorfer Str. 35 (1992) Ulrich-von-Hassel-Str. 76 (06/1991) Riemenschneiderstr. 11 (07/1991)
Bundesministerium der Justiz	Oberer Lindweg 2–4 (07/1991)
Bundesministerium der Finanzen	Ellerstr. 56 (1992) Ellerstr. 54 (1993) Langer Grabenweg 33–43 (1995) Eifelstr. 2a und 4 (1995)
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Rochusstr. 2–6, Haus 9a (11/1991)
Bundesministerium für Verkehr	Andreas-Hermes-Str. 7–9 (04/1995)
Bundesministerium für Gesundheit	Belderberg 6 (11/1992) Am Propsthof 78a–c, Siemensstr. 5–9 (04/1993 bzw. 01/1995)
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit	Stephan-Lochner-Str. 2 (10/1993) Godesberger Allee 90 (06/1994) Petersbergweg 63 (temporäre Bauten/11/1991) Graurheindorfer Str. (12/1994)
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend	Rochusstr. 8–10 (12/1994) Godesberger Allee 99 (12/1992)
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Friedrich-Ebert-Allee 40 (11/1992)
Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau	Königswinterer Str. 522 (11/1992)

6. Wenn Nutzungsverträge für vom Umzug betroffene Ressorts über das Jahr 2000 hinaus Gültigkeit haben, welche Nutzung sieht die Bundesregierung für diese Liegenschaften nach dem Auszug der Bundesministerien und Dienststellen vor?

Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Bundesregierung in die Bundeshauptstadt Berlin verbleiben sieben Bundesministerien mit ihrem 1. Dienstsitz sowie das Bundeskanzleramt, neun Bundesministerien und das Presse- und Informationsamt mit ihrem 2. Dienstsitz in der Bundesstadt Bonn. Entsprechend den Festlegungen im Berlin/Bonn-Gesetz vom 26. April 1994 sollen zum Ausgleich 24 Behörden und Einrichtungen des Bundes sowie vom Bund institutionell geförderte Zuwendungsempfänger in die Bundesstadt Bonn verlagert werden.

Für deren Unterbringung reichen die frei werdenden bundeseigenen Liegenschaften in der Bundesstadt Bonn nicht aus. Zur Dekkung eines verbleibenden langfristigen Anmietungsbedarfs werden weiterhin in größerem Umfang Mietverhältnisse fortgesetzt bzw. Liegenschaften in Bonn angemietet. Vorrangig sollen dafür die über das Jahr 2000 hinaus von den Bundesministerien angemieteten Liegenschaften in Anspruch genommen werden.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333